



BlaueBoje

Journalistenpreis – Wirtschaft vor Ort

Guter Journalismus gibt Orientierung.

2021



Journalistenpreis der Genossenschaftsbanken

www.die-blaue-boje.de

„Dieser Preis animiert seit Jahren nicht nur einzelne Journalisten, sondern sogar komplette Redaktionsteams, lokale und regionale Wirtschaftsthemen stärker in den Fokus zu nehmen. Sie machen Abstraktes konkret, schaffen Transparenz, Nähe und auch ein stärkeres Verständnis.“

Wolfgang Kleideiter, bis 2020 stellvertretender Chefredakteur,
Zeitungsgruppe Münsterland/Westfälische Nachrichten & Partner, Jurymitglied



Instant Article
Scrollytelling
Fotografie
Radioreport
Blog
Interview
TV-Bericht
Reportage
Feature



BlaueBoje

Journalistenpreis – Wirtschaft vor Ort

BlaueBoje, das ist der Journalistenpreis der 300 Volksbanken und Raiffeisenbanken in 12 Bundesländern (außer Bayern, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein). Er wird alle zwei Jahre vergeben und hat den Schwerpunkt „Wirtschaft vor Ort“. Der Journalistenpreis würdigt Journalist*innen, die lebendig, anspruchsvoll und verständlich komplexe Wirtschafts- und Finanzthemen in die Alltagswelt der Menschen transportieren.

DER NAME **BlaueBoje**

Eine Boje sendet Signale, gibt Orientierung, rettet aus schwierigen Situationen. Genau wie guter Journalismus! Die Wortkombination BlaueBoje ist poetisch und prägt sich gut ein. Sie ist von nun an das optische Signal und die Marke für den Journalistenpreis der Genossenschaftsbanken.

Guter Journalismus gibt Orientierung.



PREISE

Prämiert werden herausragende journalistische Beiträge in Bild, Wort und Ton, die das Thema „Wirtschaft vor Ort“ in seiner Bedeutung transparent machen und der Öffentlichkeit nahebringen. Darüber hinaus wird ein Sonderpreis vergeben, der vor allem freie Journalist*innen bei der Recherche für Beiträge unterstützen will. Der Journalistenpreis ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert.

Die Preise im Überblick:

- | | |
|----------|----------------------------|
| 1. Preis | 5.000 Euro |
| 2. Preis | 4.000 Euro |
| 3. Preis | 3.000 Euro |
| 4. Preis | 3.000 Euro als Sonderpreis |

TEILNAHME

Am Wettbewerb können Journalist*innen aus allen Medien, darüber hinaus Journalistik-Student*innen und -professor*innen in den Kategorien Audio, Bild, Text und Multimedia teilnehmen. Voraussetzung ist, dass die Journalist*innen in den zwölf Bundesländern veröffentlichen oder dort Themen rund um „Wirtschaft vor Ort“ bearbeiten. In die Wertung gehen alle journalistischen Darstellungsformen ein, die zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember 2021 publiziert wurden. Journalist*innen, die sich für den Recherchepreis bewerben, reichen ihre Beschreibungen für journalistische Projekte bitte ebenfalls in diesem Zeitraum ein.

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2021.

Die Teilnahmeunterlagen finden Sie unter
www.die-blaue-boje.de

Guter Journalismus gibt Orientierung.



HOCHLADEN UND EINSENDEN DER BEITRÄGE

Hierfür haben Sie drei Möglichkeiten:

Sie können Ihre Beiträge als Dateien bis 20 MB über www.die-blaue-boje.de hochladen.

Sie können uns einen Dropbox-Link oder WeTransfer-Link per Mail (sabine.boemmer@genossenschaftsverband.de) zur Verfügung stellen.

Sie können uns Ihre Beiträge (größer als 20 MB) auf einem Datenträger oder in ausgedruckter Form per Post an folgende Adresse zusenden.

Sabine Bömmer

Stichwort: Journalistenpreis BlaueBoje

Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e. V.

Peter-Müller-Straße 26

40468 Düsseldorf

Telefon: +49 211 16091-4652

Mobil: +49 173 2862911

E-Mail: sabine.boemmer@genossenschaftsverband.de

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Rechtlicher Hinweis: Wenn Sie sich am Journalistenpreis BlaueBoje beteiligen wollen, beachten Sie bitte die Teilnahmebedingungen auf der Website

www.die-blaue-boje.de/teilnahmebedingungen

Guter Journalismus gibt Orientierung.



DIE JURY

Die Jury tagt im Frühjahr 2022 und gibt Ihnen so schnell wie möglich Bescheid, ob Sie zu den Sieger*innen gehören.

Der Journalistenpreis BlaueBoje hat eine unabhängige Fachjury. Mitglieder sind:

Helmut Dahlmann, freier Journalist, langjähriger Vorsitzender, Deutscher Journalistenverband NRW

Wolfgang Kleideiter, stv. Chefredakteur a. D., Zeitungsgruppe Münsterland/Westfälische Nachrichten & Partner

Yasmin Osman, Redakteurin, HANDELSBLATT

Jens Reddeker, Redakteur, Neue Westfälische/nw-news.de

Anselm Richard, Chefredakteur a. D., Wochenblatt für Landwirtschaft & Landleben

Claudia Schall, Chefredakteurin, Radio Köln

Ulli Tückmantel, Preisträger 2007, Chefredakteur a. D. Westdeutsche Zeitung, Pressesprecher der Bezirksregierung Münster

Lernen Sie die Jurymitglieder auf www.die-blaue-boje.de und facebook kennen.

Guter Journalismus gibt Orientierung.



DIE PREISVERLEIHUNG

Die Sieger*innen werden zu einer exklusiven Preisverleihung mit prominenten Gastredner*innen eingeladen. Die nächste Preisverleihung findet im Sommer oder Herbst 2022 statt. Über die Preisverleihung berichten wir auf **www.die-blaue-boje.de** und facebook.

DIE VERANSTALTER*INNEN

Veranstalter*innen des Journalistenpreises BlaueBoje sind die 300 Volksbanken und Raiffeisenbanken in 12 Bundesländern (ausgenommen Baden-Württemberg, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein). Sie betreuen das Vermögen der Sparer*innen und organisieren das Kreditgeschäft für den Mittelstand und die Immobilienbesitzer*innen in den Regionen.



Sie haben noch Fragen zum Journalistenpreis BlaueBoje?

Dann melden Sie sich gerne:

Sabine Bömmer

Redakteurin

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.

Peter-Müller-Straße 26

40468 Düsseldorf

Telefon: +49 211 16091-4652

Mobil: +49 173 2862911

E-Mail: sabine.boemmer@genossenschaftsverband.de

www.die-blaue-boje.de

Guter Journalismus gibt Orientierung.





Zum 13. Mal haben die Genossenschaftsbanken in Rheinland und Westfalen Journalistinnen und Journalisten für ihre Berichterstattung über das Thema „Wirtschaft vor Ort“ mit vier Preisen ausgezeichnet. Außerdem vergab die unabhängige Fachjury einen Sonderpreis an die Organisation „Forbidden Stories“, die die Recherchen ermordeter oder inhaftierter Journalistinnen und Journalisten weiterführt. Über die zunehmende Bedrohung für Medienschaffende und die Behinderung ihrer Arbeit diskutierten unter der Moderation von Gisela Steinhauer Lena Kampf, Investigatives Ressort des WDR, sowie Constantin Schreiber von ARD-aktuell. Die 14. Preisverleihung konnte wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden.

Informationen zu den Sieger*innen finden Sie unter www.die-blaue-boje.de/Preise



BlaueBoje
Journalistenpreis - Wirtschaft vor Ort



Fotos: Patrick Daxenbichler, nakophotografie und Microgen / alle fotolia

AUDIO | BILD | TEXT | MULTIMEDIA



Sie sind **Hörfunk-Journalist*in**
und bearbeiten das Thema „Wirtschaft vor
Ort“?

Sie sind **Pressefotograf*in,**
TV-Journalist*in oder
Filmer*in?

Sie sind **Blogger*in** oder
Printjournalist*in und arbeiten
zum Thema „Wirtschaft vor Ort“?

Multimedia: Sie arbeiten zum Thema
„Wirtschaft vor Ort“ in unterschiedlichen
Formaten und mit unterschiedlichen Medien?

**Dann sind Sie beim Journalistenpreis
BlaueBoje richtig. Bewerben Sie sich und
reichen Sie uns Ihre Beiträge ein.**

Hierfür haben Sie drei Möglichkeiten:

Sie können Ihre Beiträge als Dateien
bis 20 MB hochladen.

Sie können uns einen Dropbox-Link oder
WeTransfer-Link per Mail
(sabine.boemmer@genossenschaftsverband.de)
zur Verfügung stellen.

Sie können uns Ihre Beiträge (größer als 20 MB)
auf einem Datenträger oder in ausgedruckter
Form per Post an folgende Adresse zusenden:

Sabine Bömmer

Redakteurin und Pressereferentin
Genossenschaftsverband –
Verband der Regionen e. V.
Peter-Müller-Straße 26
40468 Düsseldorf

Telefon: +49 211 16091-4652

Mobil: +49 173 2862911

E-Mail:

sabine.boemmer@genossenschaftsverband.de

www.die-blaue-boje.de

Guter Journalismus gibt Orientierung.



www.die-blaue-boje.de